

## Anmeldung erforderlich:



02152 - 917 2150



online über QR-Code



- Anmeldung jeweils nur für die **kommende** Veranstaltung
- Alle Veranstaltungen sind **kostenfrei**
- Änderungen möglich  
Bitte beachten Sie die aktuellen Termine auf unserer Website unter „Veranstaltungen“



**Alle Vortragsräume sind barrierearm.**

Räume mit diesem Symbol verfügen zusätzlich über eine barrierefreie Toilette.



Seniorenberatung im  
Kommunalen Pflegestützpunkt  
Dependence Kempen

### Offene Sprechzeiten

montags, mittwochs und freitags in der Zeit  
von 8.30 bis 12.30 Uhr.

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen  
Beratungstermin auch außerhalb der Sprechzeiten.  
Wir empfehlen eine Terminabsprache, damit wir  
Zeit für Sie haben.  
Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche!



Seniorenberatung Stadt Kempen  
Schorndorfer Straße 20, 47906 Kempen



+49 (0)2152 - 917 2150



seniorenberatung@kempen.de  
www.kempen.de



www.facebook.com/KempenamNiederrhein



www.instagram.com/kempen.de

Foto: AdobeStock + Stadt Kempen  
P&P Werbeagentur | Kempen



**Kempen**  
niederrheinlich

# Vorsorge-Wissen

Informieren. Verstehen. Vorsorgen.



Vortragsreihe der kommunalen  
Senioren- und Wohnberatung Kempen,  
donnerstags, 1 x im Monat

## Anmeldung:



02152 - 917 2150



online über QR-Code



Besuchen  
Sie unsere  
Vortrags-  
reihe

## TERMINE 2026

In Zusammenarbeit mit Personen und Einrichtungen  
aus Kempen und Umgebung.

01

29. Januar 2026, 16.00–17.30 Uhr

### Umgang mit Demenz für Betroffene und Zugehörige

Mit dem Vortrag „Umgang mit Demenz für Betroffene und Zugehörige“ informiert die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle der LVR-Klinik Viersen über die wichtigsten Aspekte demenzieller Erkrankungen. Neben einem Überblick über das Krankheitsbild werden praktische Hinweise zum alltäglichen Umgang und zur wertschätzenden Kommunikation vermittelt. Teilnehmende erfahren zudem, welche regionalen Unterstützungsangebote und Anlaufstellen es gibt. Ziel des Vortrags ist es, Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung zu geben und den Zugang zu Hilfen zu erleichtern.

Im Rahmen des Vortrages wird zudem erhoben, ob Interesse an der Gründung einer Selbsthilfegruppe in Kempen besteht. Eine solche Gruppe könnte bei ausreichender Nachfrage mit Unterstützung der Gerontopsychiatrischen Beratungsstelle der LVR-Klinik Viersen ins Leben gerufen werden.

**Referentinnen:** Katharina Klug u. Anna Krüger, Gerontopsychiatrische Beratungsstelle der LVR-Klinik Viersen



**Veranstaltungsort:** Pfarrzentrum Christ-König,  
Concordienplatz 12, Kempen

02 19. Februar 2026, 17.00–18.30 Uhr

### Digitaler Nachlass

In unserer digitalen Welt stellt sich eine wichtige Frage: Was passiert mit unseren Daten, wenn wir sterben? Ob Social Media, E-Mails oder Cloud-Dienste – der digitale Nachlass betrifft uns alle. In dieser Veranstaltung erfahren Sie:

- was mit Online-Konten und Daten nach dem Tod geschieht
- welche rechtlichen Aspekte zu beachten sind
- wie kann der digitale Nachlass geregelt werden

Wir bieten wertvolle Informationen und praktische Tipps, wie man im Vorfeld Vorkehrungen treffen kann und was nach dem Tod des digitalen Erbes zu tun ist. Denn der digitale Nachlass betrifft uns alle – egal, wie jung oder alt wir sind.

**Referent:** Thomas Halbe, IT-Beratung HALBE



**Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum  
Dr.-Karl-Rudolph-Haus,  
Anton-Hochkirchen-Straße 4, St. Hubert

03 19. März 2026, 16.30–18.00 Uhr

### Mehr Sicherheit, weniger Stolperfallen – Wohnanpassung für den Alltag

Mit zunehmendem Alter ändern sich die Anforderungen an das häusliche Umfeld. Die Wohnberatung der Stadt Kempen informiert darüber, wie ältere Menschen ihr Zuhause sicher, barrierefrei und wohnfreundlich gestalten können – von kleinen Anpassungen bis zu umfassenden Umbaumaßnahmen. Mit praktischen Beispielen, Planungstipps und Hinweisen zu Förderungen erhalten Sie hilfreiche Informationen rund um das Thema Wohnanpassung im Alter.

**Referentin:** Ewa Majdzinska-Otto, Wohnberatung Stadt Kempen

**Veranstaltungsort:** Ev. Kirche Tönisberg, Feldweg 8, Tönisberg

04 16. April 2026, 17.00–18.30 Uhr

### Pflege im Heim: Möglichkeiten, Leistungen und Perspektiven

Ein Pflegeheim bietet oft mehr als erwartet: Sicherheit, Gemeinschaft und individuelle Unterstützung. Doch wie läuft die Aufnahme ab, welche Leistungen gibt es und wie funktioniert die Finanzierung?

In dieser Veranstaltung erfahren Sie:

- wie der Einzug ins Pflegeheim Schritt für Schritt abläuft
- worin sich die Altenheime Von-Broichhausen-Stift und St.-Peter-Stift unterscheiden
- was das Angebot „Wohnen mit Service“ umfasst
- was den Neubau am Schmeddersweg auszeichnet

Gewinnen Sie praktische Einblicke und neue Perspektiven rund um Pflege und Wohnen im Alter.

**Referent:** Jürgen Brockmeyer, Stiftung Hospital zum Heiligen Geist



**Veranstaltungsort:** Willy-Hartmann-Saal,  
Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59, Kempen

05 21. Mai 2026, 17.00–18.30 Uhr

### Schmerzen im Alter

Chronische Schmerzen sind im Alter weit verbreitet, werden jedoch häufig nicht ausreichend thematisiert oder behandelt. Dies kann zu sozialem Rückzug, Lebensqualitätsverlust und Frustration bei Betroffenen, Angehörigen und Pflegenden führen.

Der Vortrag sensibilisiert für dieses wichtige Thema, erklärt die bio-psycho-sozialen Zusammenhänge von Schmerz und zeigt auf, warum Vorerkrankungen und Begleitmedikationen die Therapie erschweren. Außerdem werden Grenzen der medikamentösen Schmerzbehandlung sowie alternative, multimodale Ansätze vorgestellt, die Lebensqualität und Wohlbefinden im Alter verbessern können.

**Referent:** Dr. med. Christian Becker, Hausarztpraxis Neue Stadt



**Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum  
Dr.-Karl-Rudolph-Haus,  
Anton-Hochkirchen-Straße 4, St. Hubert

06 18. Juni 2026, 17.00–18.30 Uhr

### Gedächtnistraining – Wie halte ich mein Gedächtnis fit, auch im Alter

Sind Sie vergesslich? Wundern Sie sich, warum andere Menschen Dinge behalten, die Sie vergessen?

Gedächtnisweltrekordler Franz-Josef Schumeckers verrät in diesem kurzweiligen, interaktiven und unterhaltsamen Vortrag Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Gedächtnisleistung in jedem Alter mühelos und mit Leichtigkeit erhalten und steigern können.

Nach diesem packenden Impulsvortrag benötigen Sie weder einen Zettel für Ihre Einkaufsliste noch einen Spickzettel für Ihre freie Rede. Sie werden staunen, was Ihr Gedächtnis alles kann!

**Referent:** Franz-Josef Schumeckers, Gedächtnisweltrekordler



**Veranstaltungsort:** Gemeindezentrum  
Ev. Kirche, Kerkener Straße 11, Kempen

07 16. Juli 2026, 16.30–18.00 Uhr

### Das Grabartenangebot auf den Kempener Friedhöfen

Der Tod eines geliebten Menschen ist für die Hinterbliebenen immer mit großen Schmerzen verbunden. Viele Angehörige fühlen sich in dieser schwierigen Zeit überfordert mit den Entscheidungen, die im Zusammenhang mit der Bestattung getroffen werden müssen.

Eine Entscheidung von besonderer Bedeutung ist die Wahl der Grabart. Die Hinterbliebenen können zwischen komplett von ihnen individuell zu pflegenden und teilweise individuell zu pflegenden und komplett für sie pflegefreien Grabarten wählen.

Auf den vier Kempener Friedhöfen werden verschiedene Grabarten angeboten, die im Rahmen eines Spazierganges über den Friedhof an der Berliner Allee vorgestellt werden.

**Referentin:** Patricia Schürmann, Grünflächenamt Stadt Kempen

**Veranstaltungsort:** Friedhof Berliner Allee 1b, Kempen, Treffpunkt am Glockenturm neben d. Friedhofskapelle

08 20. August 2026, 17.00–18.30 Uhr

### Demenzgerechte Raumgestaltung Praxistipps für sichere Räume

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Ambiente und Alltagsgestaltung zu Hause die Sicherheit und Unabhängigkeit von Menschen mit Demenz fördern können. Wir zeigen praxisnahe Tipps zur barrierefreien Gestaltung, einfache Bedienung von Alltagsgeräten, gute Orientierungshilfen, geeignete Beleuchtung und beruhigende, sichere Räume. Wir berichten über individuelle Beratungsmöglichkeiten, Kostenträger und konkrete Schritte zur Umsetzung im Wohnalltag. Ziel ist es, demenzbedingte Herausforderungen zu erkennen und Lösungen zu finden, damit Betroffene so lange wie möglich selbstständig und vor allem sicher wohnen bleiben.

**Referentin:** Ewa Majdzinska-Otto, Wohnberatung Stadt Kempen



**Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum Dr.-Karl-Rudolph-Haus, Anton-Hochkirchen-Straße 4, St. Hubert

09 17. September 2026, 16.30–18.00 Uhr

### Pflegegrad und Möglichkeiten

Die Einstufung in einen Pflegegrad ist der erste Schritt bei Pflegebedürftigkeit. Doch wie läuft der Prozess ab und welche Unterstützung steht zur Verfügung?

In diesem Vortrag möchten wir Ihnen einen klaren Überblick über die wichtigsten Schritte rund um die Antragstellung des Pflegegrads, die Begutachtung und die Leistungen der Pflegeversicherung geben.

- Wie stelle ich den Antrag auf einen Pflegegrad?
- Was passiert während der Begutachtung?
- Was mache ich konkret mit dem zugesprochenen Pflegegrad?
- Was gibt es darüber hinaus zu bedenken?



Erfahren Sie, wie Sie den Antrag stellen, was Sie bei der Begutachtung erwartet, wie Sie sich darauf vorbereiten können und welche Unterstützungsmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen, um Ihnen den Alltag zu erleichtern.

**Referent:** Tim Evers, Seniorenberatung Stadt Kempen

**Veranstaltungsort:** Ev. Kirche Tönisberg, Feldweg 8, Tönisberg

10 15. Oktober 2026, 17.00–18.30 Uhr

### Vorsorgevollmacht – warum sie so wichtig ist und wie man sie richtig erstellt

Eine Vorsorgevollmacht ist für Menschen jeden Alters ein wichtiger Baustein der persönlichen Absicherung. Sie legt fest, wer im Ernstfall Entscheidungen für Sie trifft, wenn Sie selbst dazu nicht mehr in der Lage sind.

Der Vortrag erklärt:

- was eine Vorsorgevollmacht umfasst
- für welche Lebensbereiche sie gilt (z.B. Behörden-, Wohnungs-, Vermögens- und persönliche Angelegenheiten)
- wie sie gestaltet, formuliert und sicher aufbewahrt wird
- worauf Sie unbedingt achten sollten

Erhalten Sie praktische Tipps und erfahren Sie, wie Sie Ihre Wünsche klar und verbindlich festhalten – für sich und Ihre Angehörigen.

**Referent:** Oliver Chlosta, Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF)



**Veranstaltungsort:** Willy-Hartmann-Saal, Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59, Kempen

11 19. November 2026, 16.00–17.30 Uhr

### Abschiedlich leben

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Einblicke in die Arbeit der Hospizinitiative Kreis Viersen e.V. – einem ambulanten Hospiz- und Palliativdienst, der Schwerkranken, Sterbende und Trauernde begleitet.

Themen:

- Was bedeutet Hospiz- und Palliativbegleitung?
- Wie funktioniert die Begleitung zu Hause oder im Heim?
- Welche Aufgaben übernimmt ein ambulanter Hospizdienst?

- Welche palliativen Versorgungsmöglichkeiten gibt es im Kreis Viersen?

Die Veranstaltung richtet sich an erkrankte Menschen, Angehörige und alle Interessierten, die sich mit Abschied, Begleitung und würdevoller Unterstützung auseinandersetzen möchten.

**Referentin:** Gerda Kretschmann, Koordinatorin der Hospizinitiative Kreis Viersen e.V.



**Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum  
Dr.-Karl-Rudolph-Haus,  
Anton-Hochkirchen-Straße 4, St. Hubert

12

**17. Dezember 2026, 17.00–18.30 Uhr**

## Wie vererbe ich mein Hab und Gut? – Gut informiert vorsorgen

Frühe und klare Entscheidungen rund um das eigene Erbe können Konflikte vermeiden und Sicherheit schaffen – für Sie und Ihre Angehörigen. In diesem Vortrag erklärt ein auf Erbrecht spezialisierter Rechtsanwalt verständlich, wie Sie Ihren letzten Willen rechtssicher gestalten und welche gesetzlichen Regelungen greifen, wenn kein Testament vorliegt.

Sie erfahren:

- wie ein Testament korrekt verfasst wird
- wo Sie es sicher hinterlegen können
- wer Sie nach der gesetzlichen Erbfolge beerbt
- welche Ansprüche Ehegattinnen und Ehegatten haben
- wie das Pflichtteilsrecht funktioniert
- und ab wann Erbschaftssteuer anfällt.

Der Vortrag bietet klare Orientierung im oft komplexen Erbrecht und hilft Ihnen, tragfähige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

**Referent:** Ralf Hauser, Rechtsanwalt



**Veranstaltungsort:** Gemeindezentrum  
Ev. Kirche, Kerkener Straße 11, Kempen